Quelle des mitgelieferten Originals: IMSLP (International Music Score Library Project). Diese Webseite folgt dem Urheberecht. Für die dort veröffentlichten Noten ist jede Schutzfrist abgelaufen, so dass sie in gescannter Form der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und nach Belieben verwendet und weitergegeben werden können.

Partitur

Arthur Seybold / M. Apick

Polonaise op. 86

für Orchester in variabler Besetzung

Solo – Vl. + Streichorchester
Kl. Sy.
(+ Fl. I, II)

Original s. Part. S. 20

2

Allegro con fuoco.

Arthur Seybold, Op. 86.

Violine.

PIANO.

Git.

alles Unbezeichnete = kurz

Vl. I

Vl. II a, b

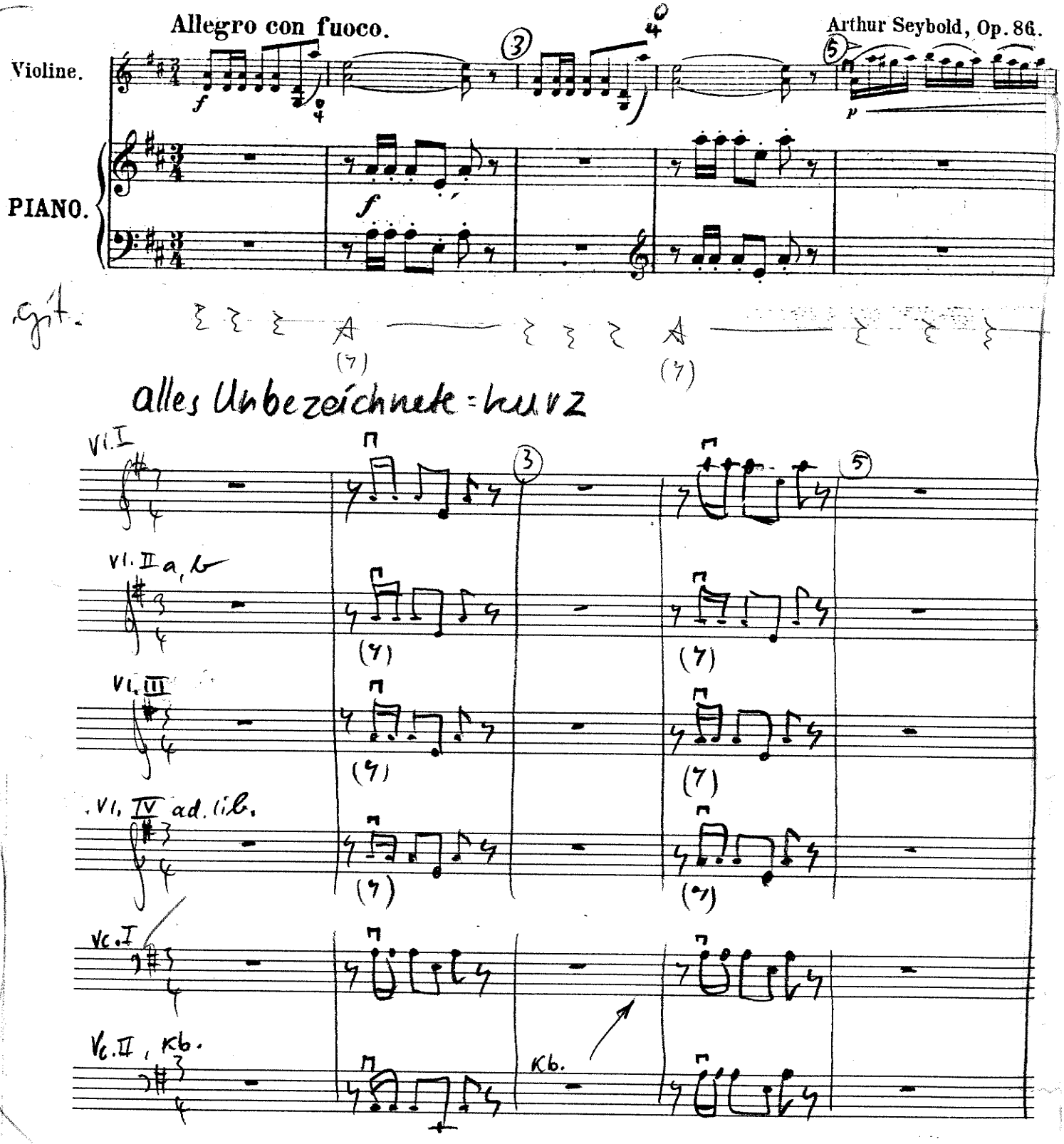
Vl. III

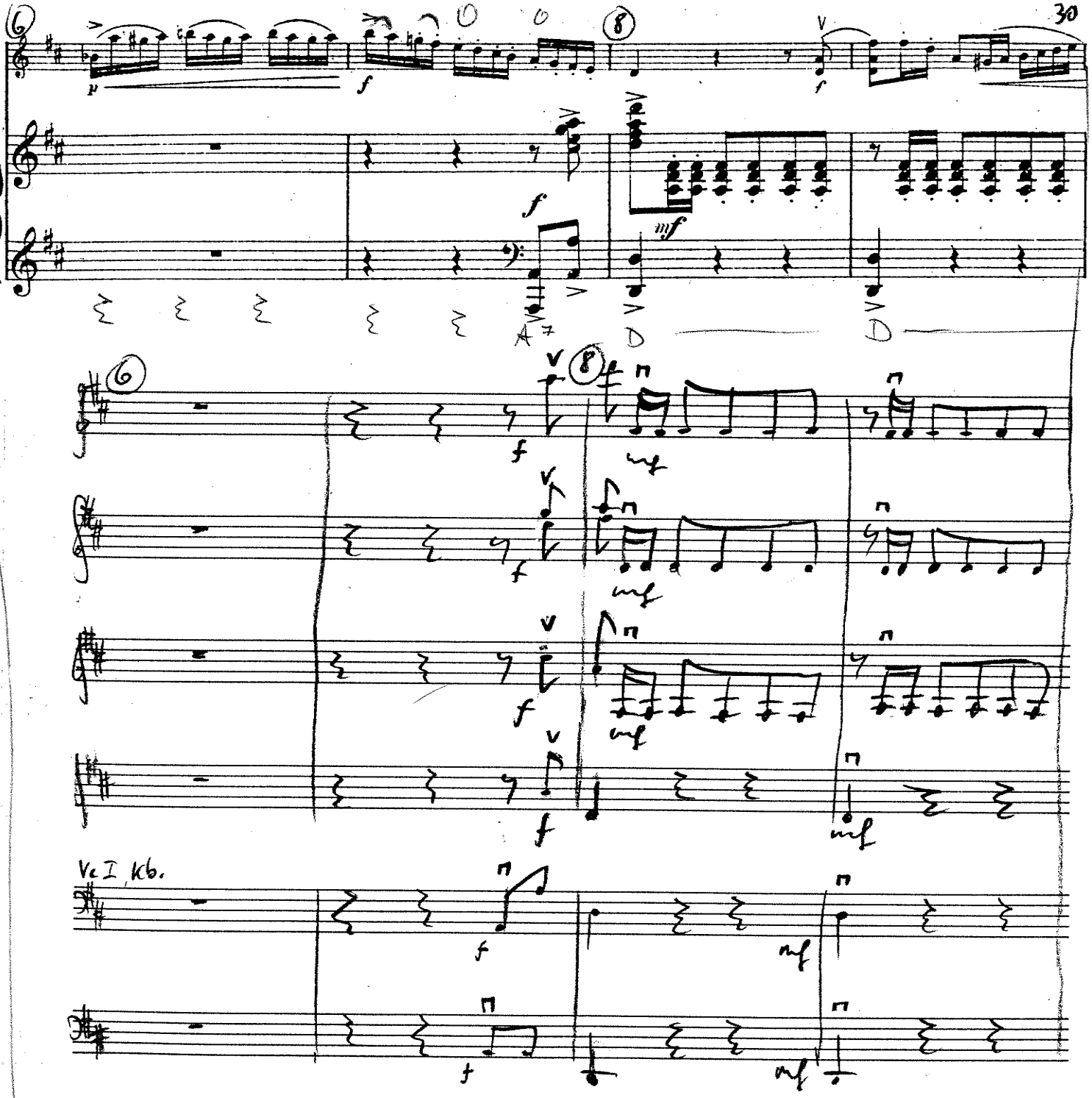
Vl. IV ad. lib.

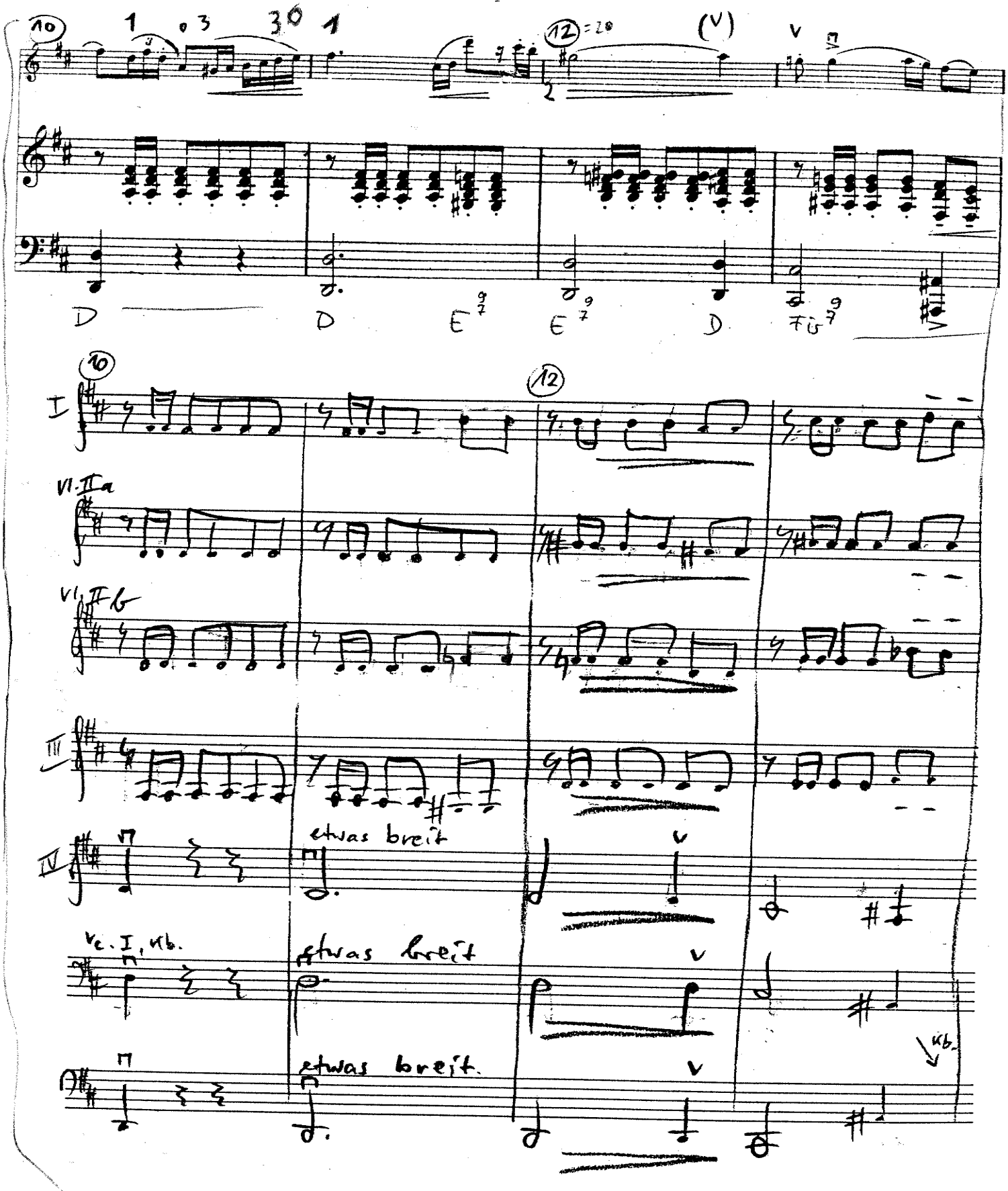
Vc. I

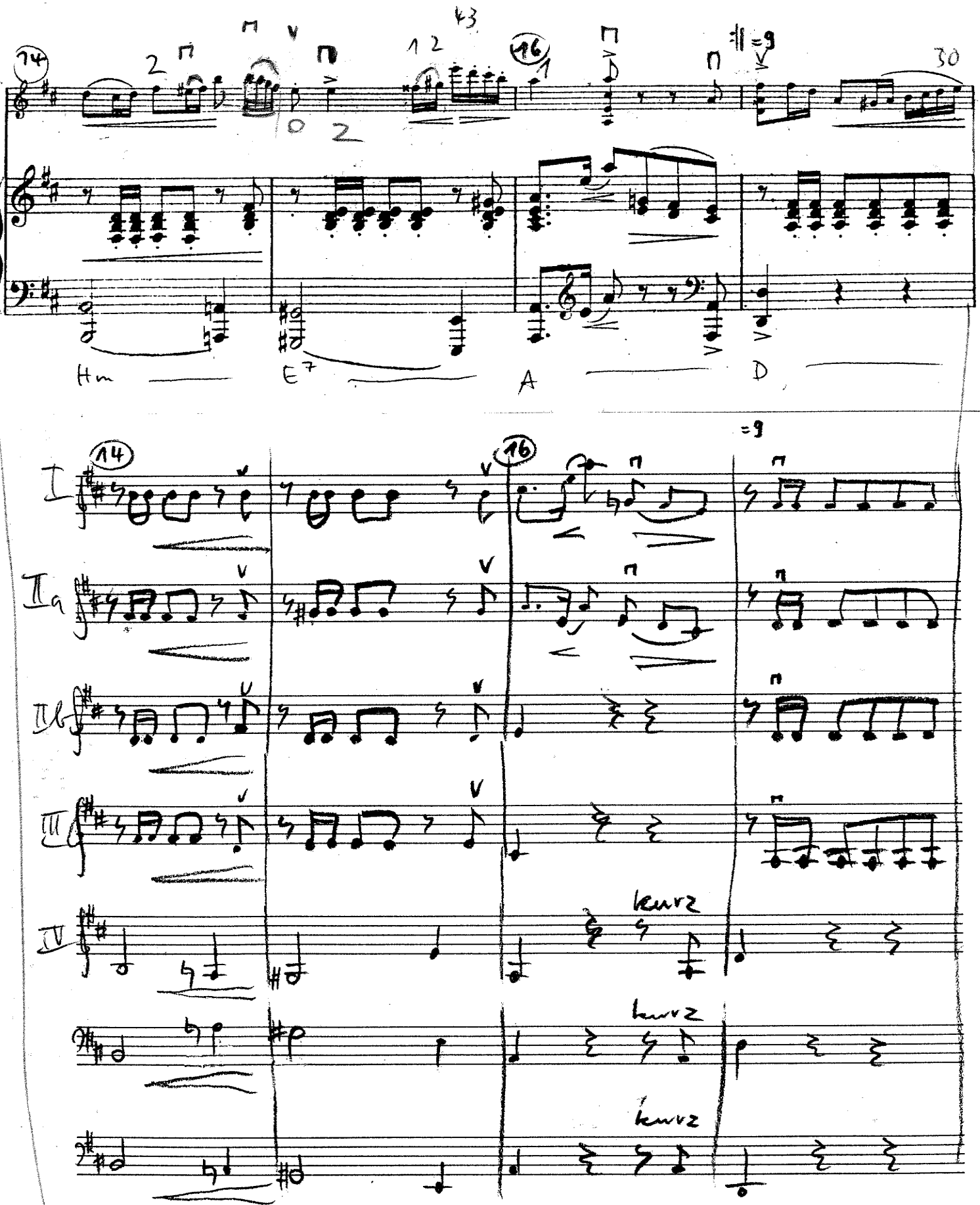
Vc. II, Kb.

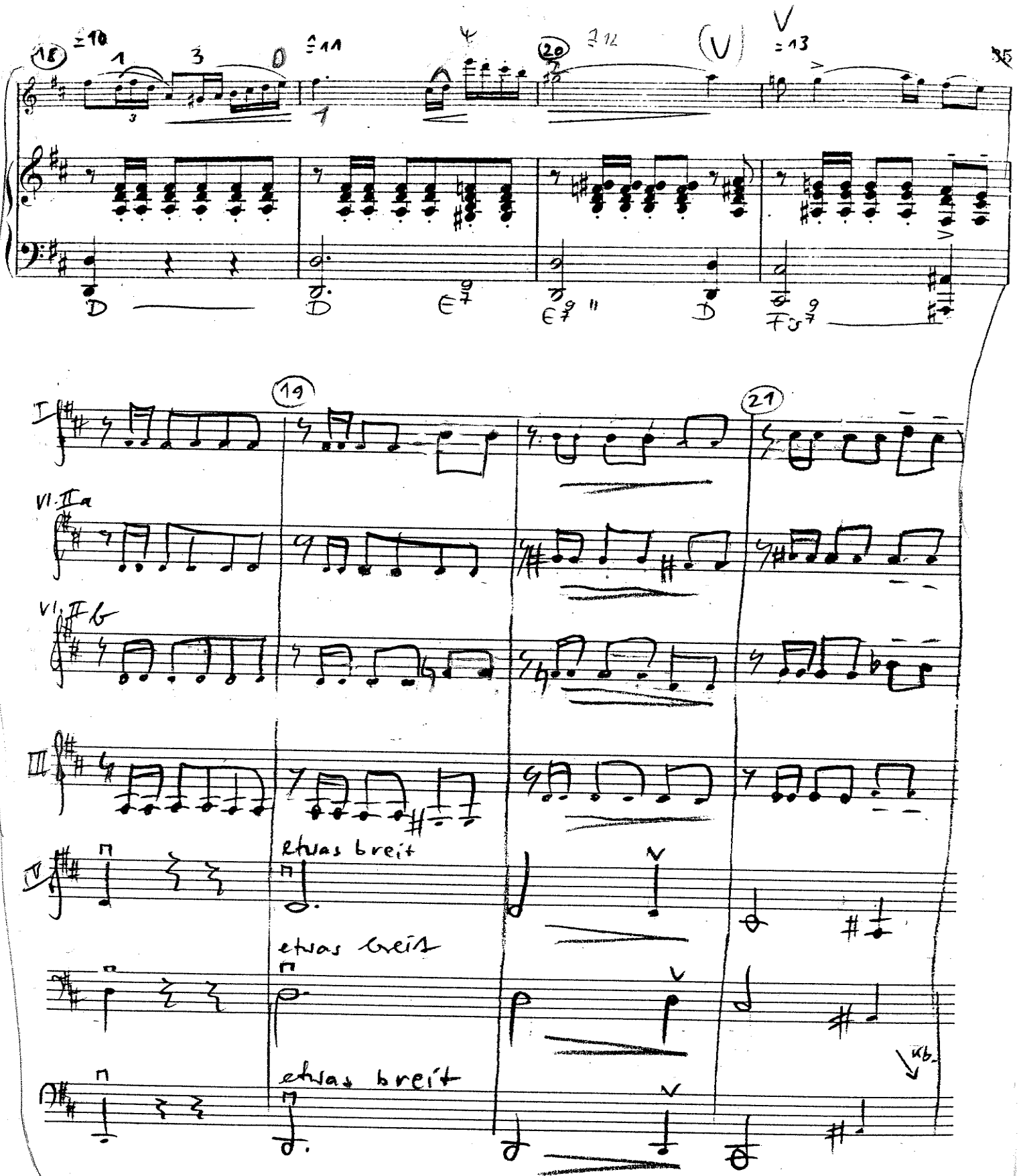
Kb.

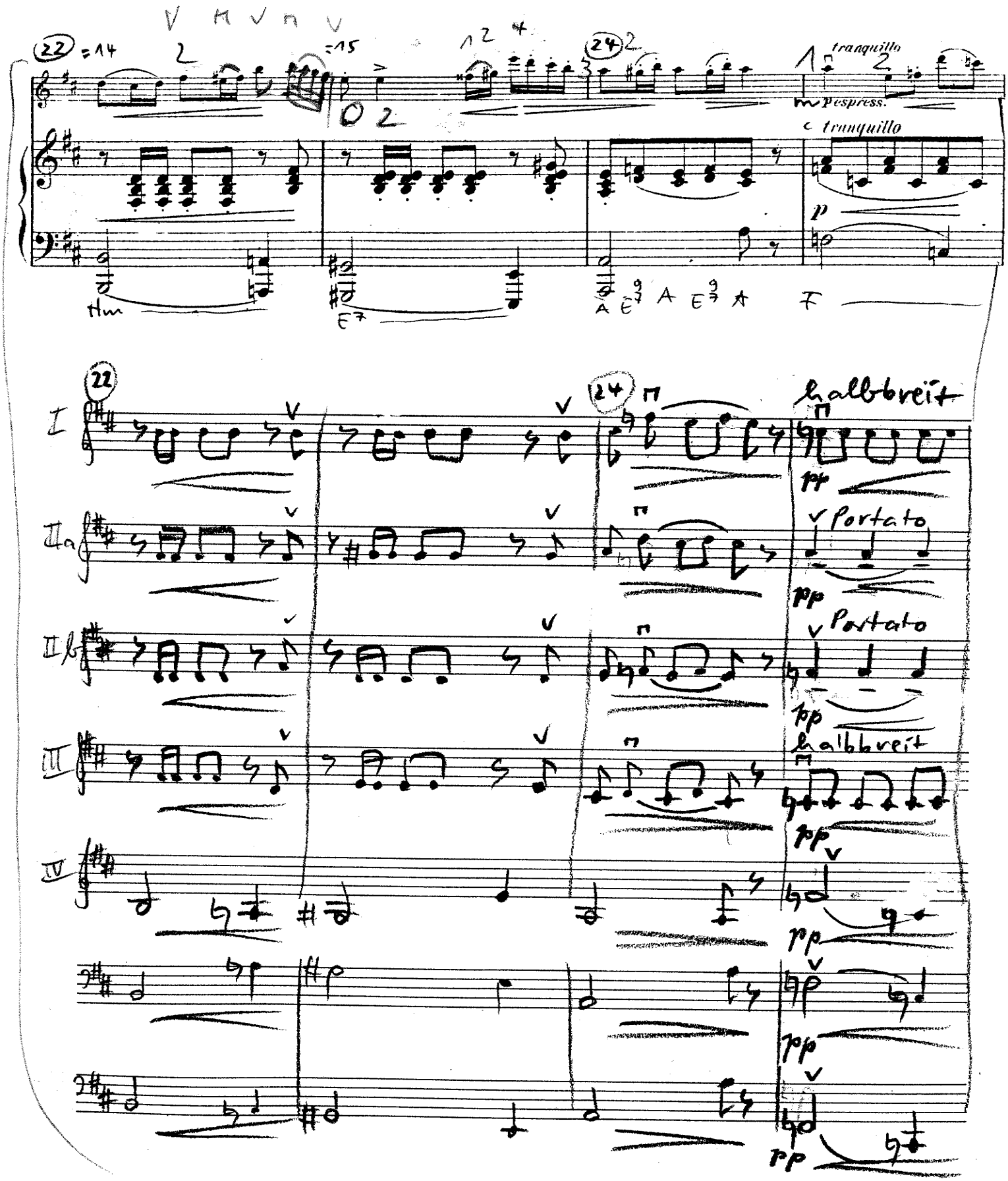


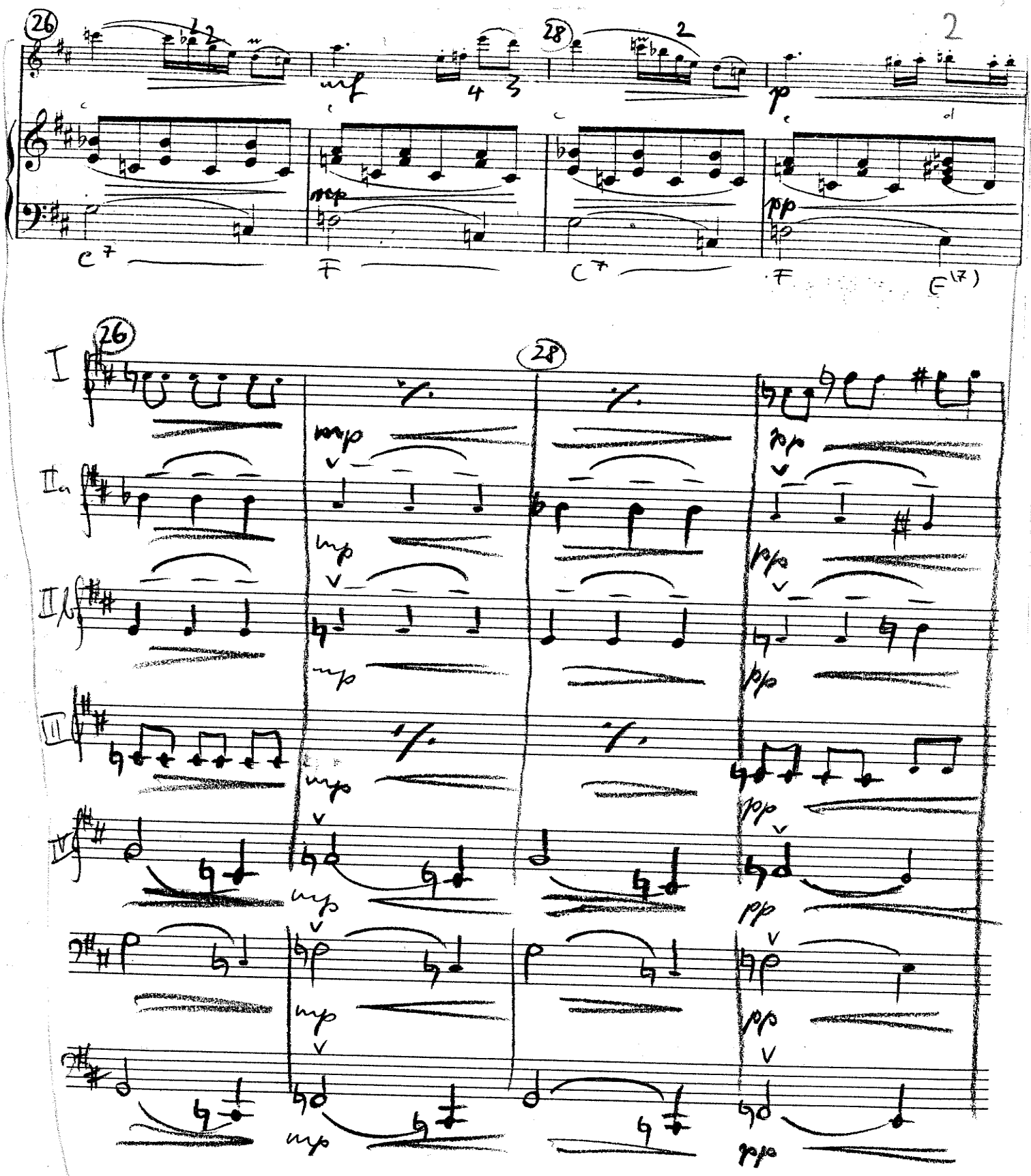

30
Vc I, Kb.

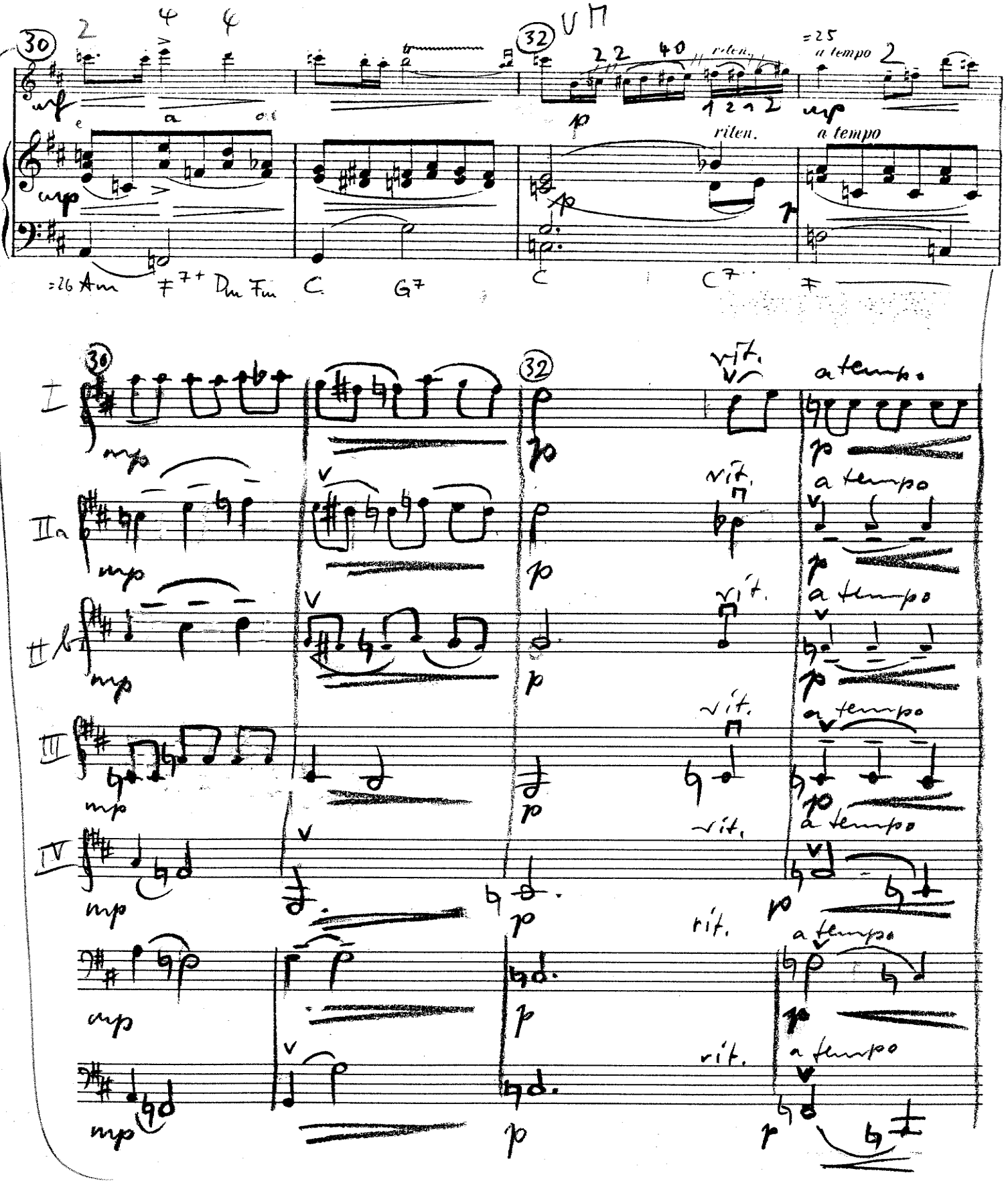

10
12
D
D
E
E
D
Fis
I
VI. II a
VI. II b
III
IV
etwas breit
Vc. I, Kb.
etwas breit
etwas breit.
Kb.

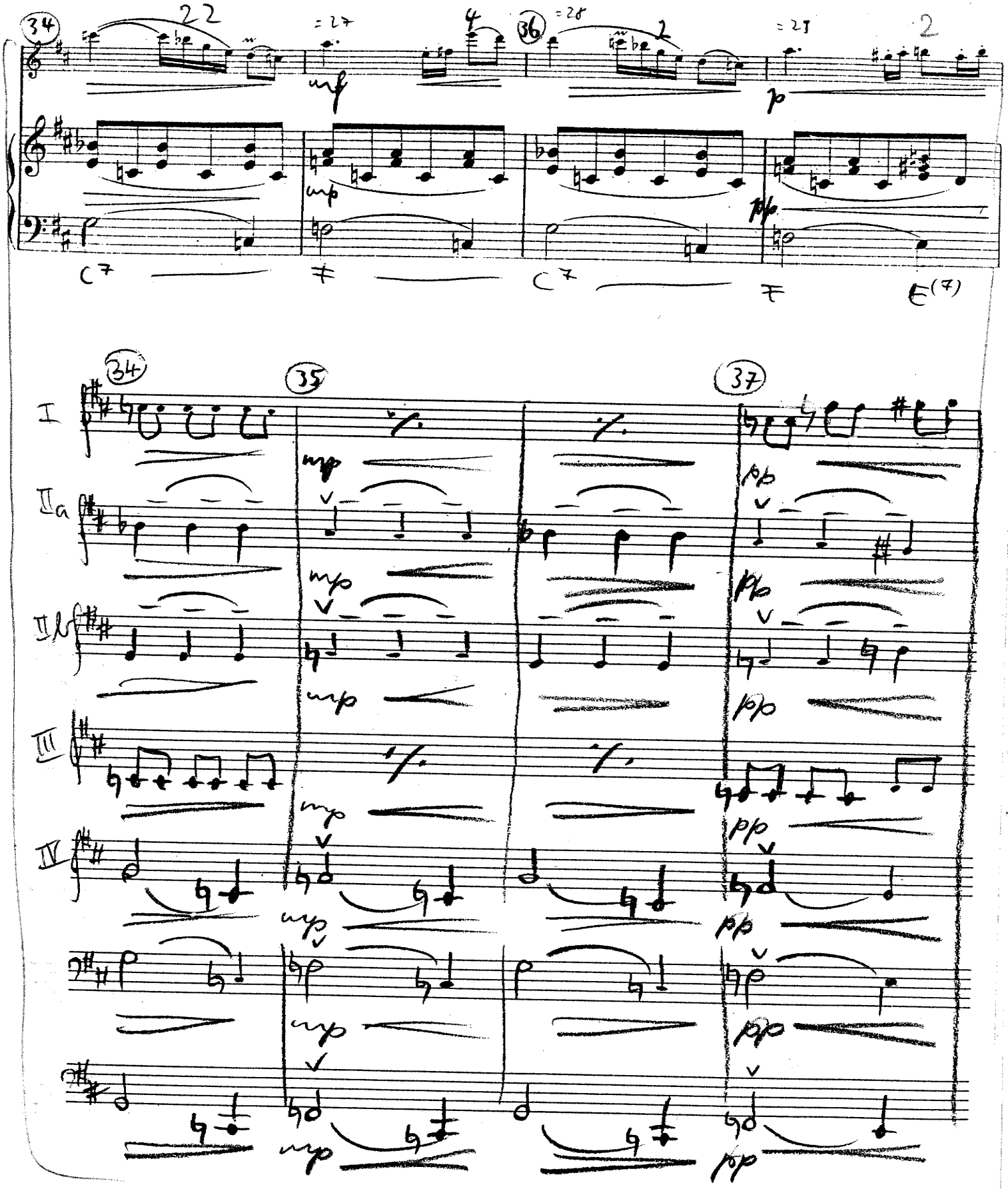

14
16
Hm
E7
A
D
I
IIa
IIb
III
IV
kurz
kurz
kurz

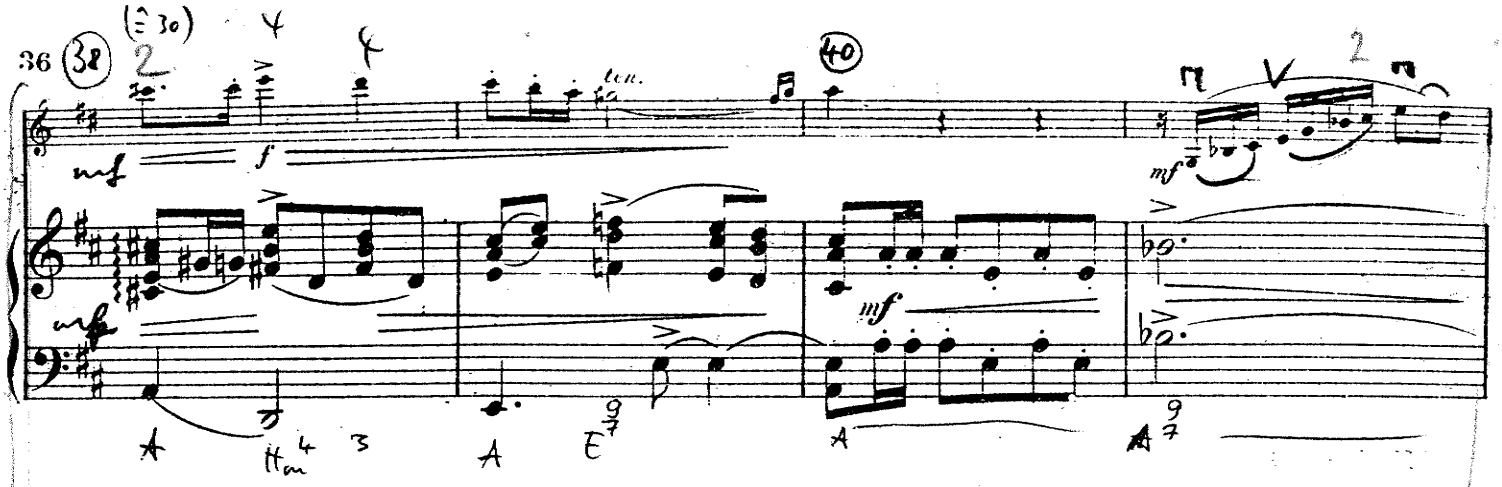

18
19
20
21
V
I
VI. IIa
VI. IIb
III
IV
etwas breit
etwas breit
etwas breit
Kb.

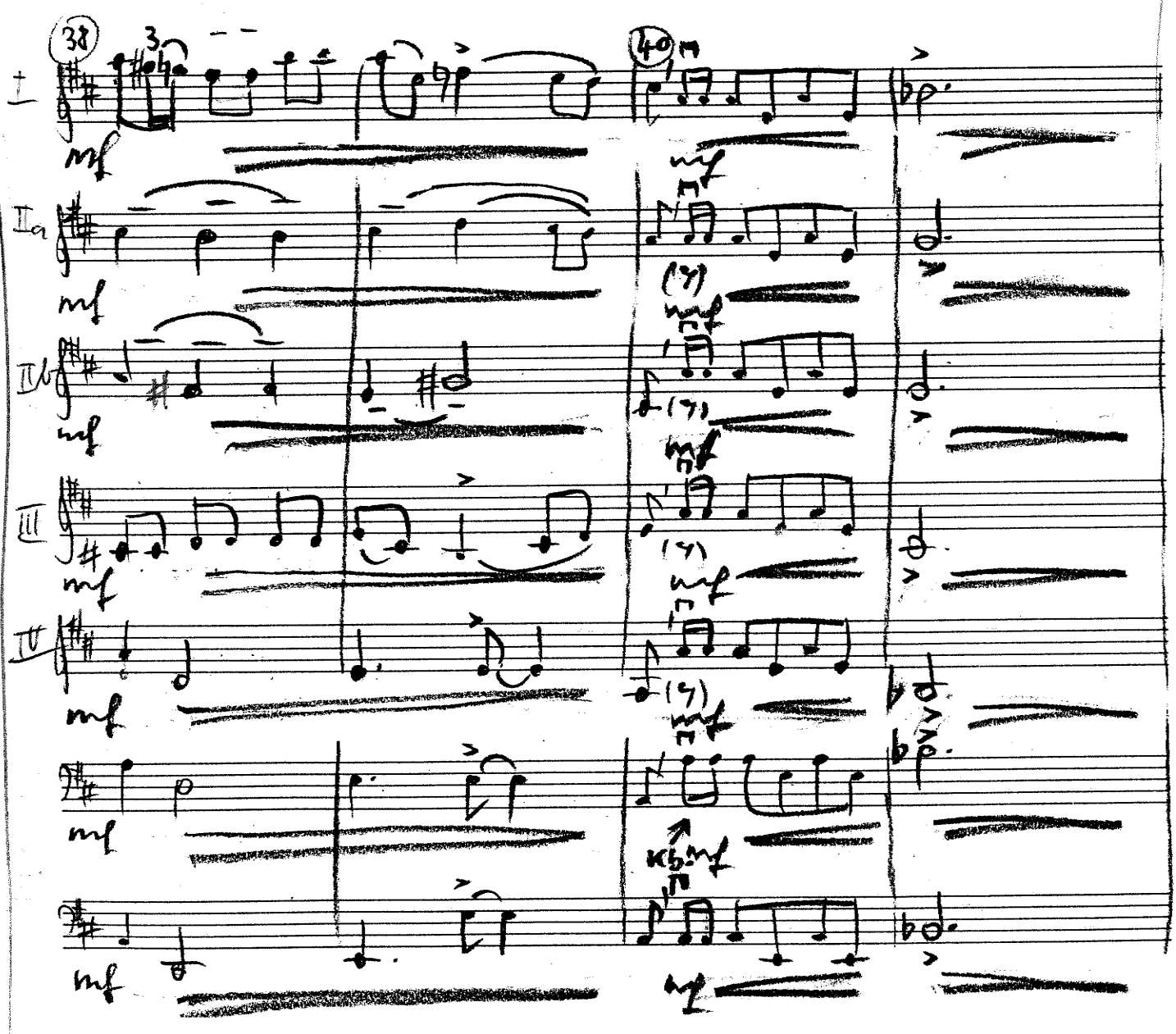

22
24
tranquillo
p espress.
tranquillo
p
Hm
halbbreit
Portato
Portato
halbbreit
pp

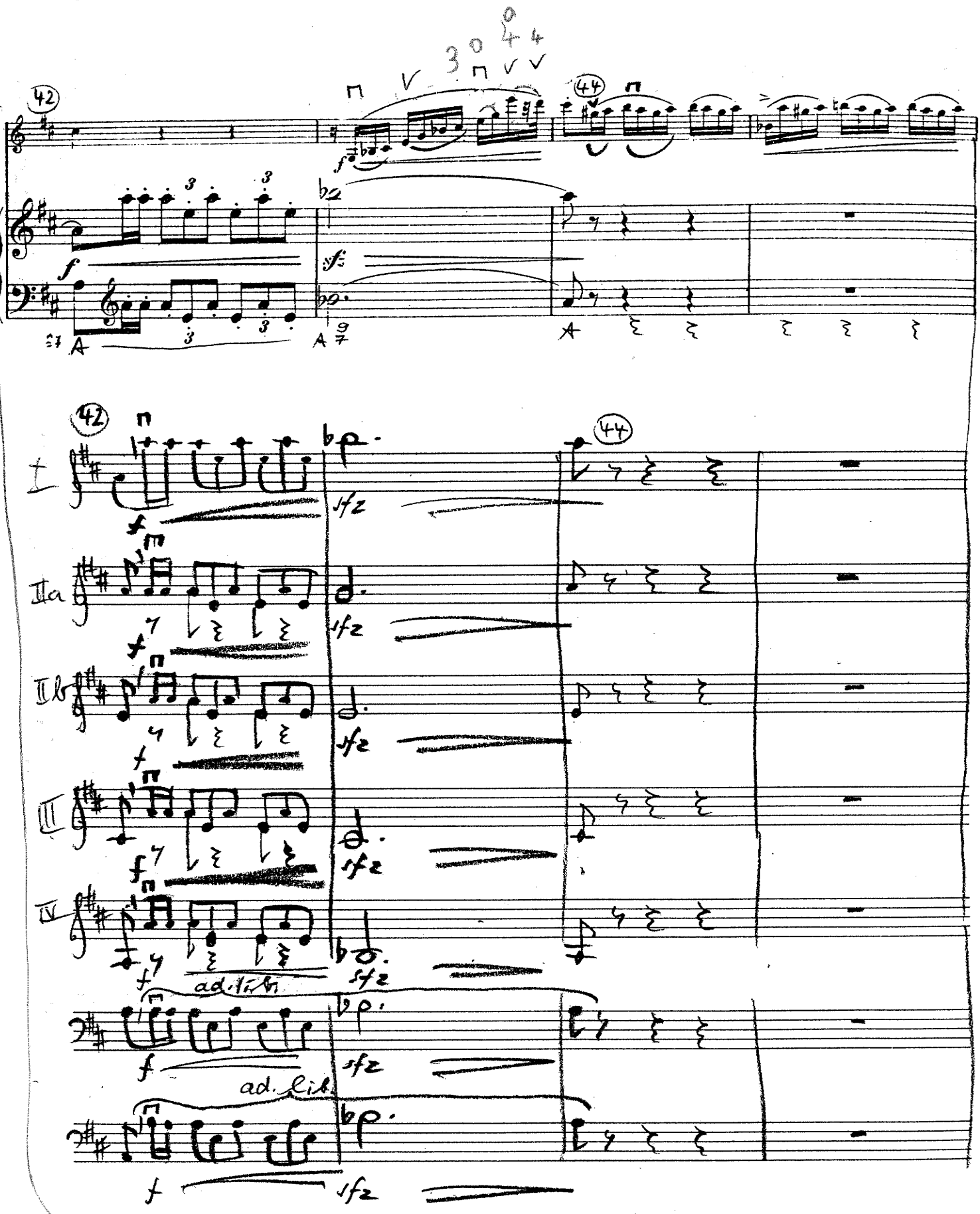

26
28
mf
p
mp
pp
C7
F
C7
F
E(7)
I
IIa
IIb
III
IV

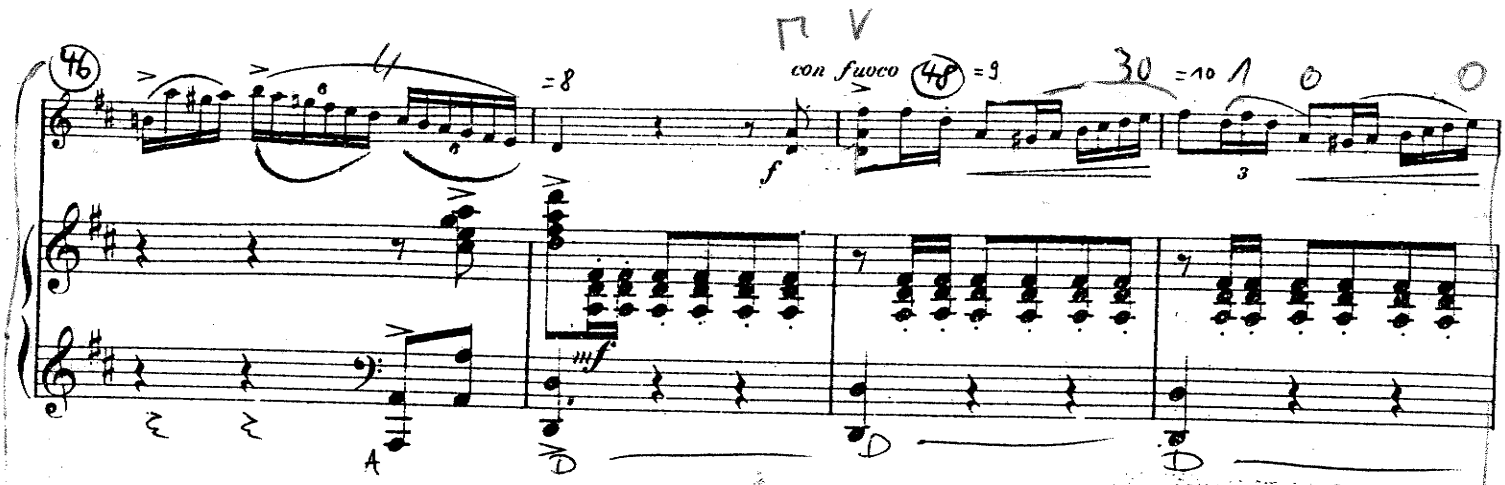

30
32
riten.
a tempo
=25
=26 Am F7+ Dm Fm C G7 C C7 F
I
IIa
IIb
III
IV
rit.
a tempo

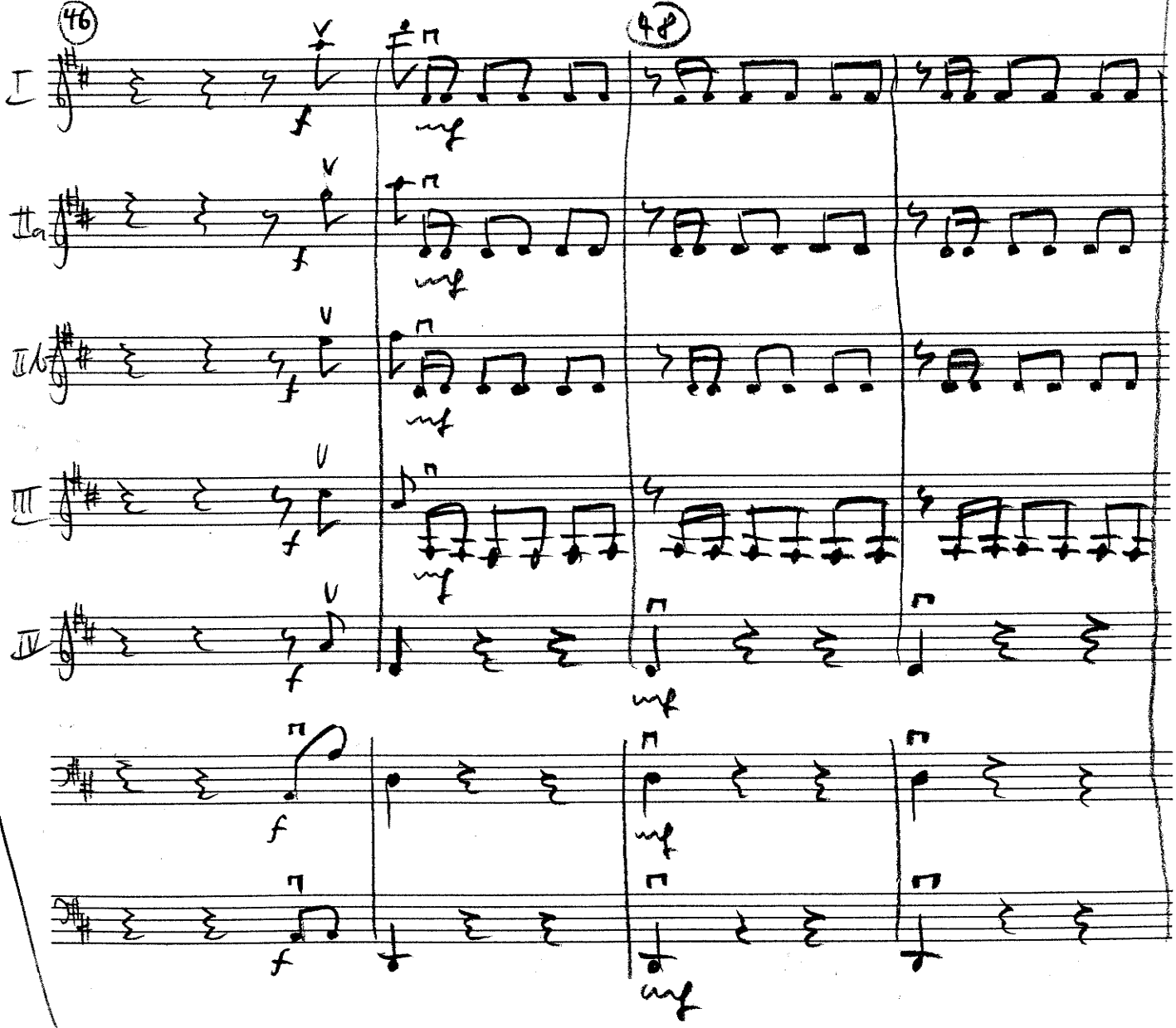

34
22
=27
4
36
=28
2
=29
2
mf
p
mp
pp
C7
F
C7
F
E(7)
34
35
37
I
IIa
IIb
III
IV
mp
pp

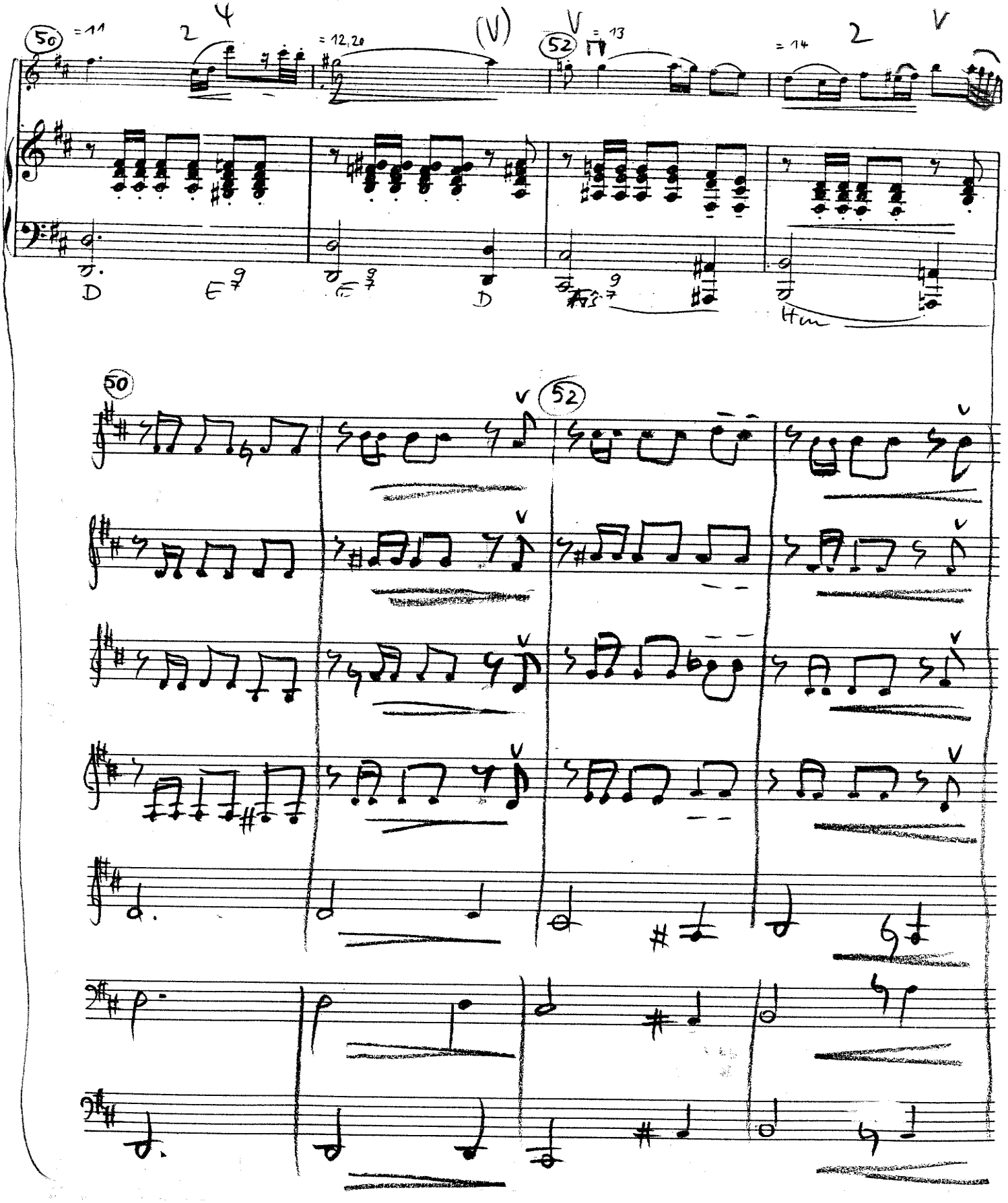

36
38
40
mf
f
ten.
mf
A
Hm
A
E
A
A

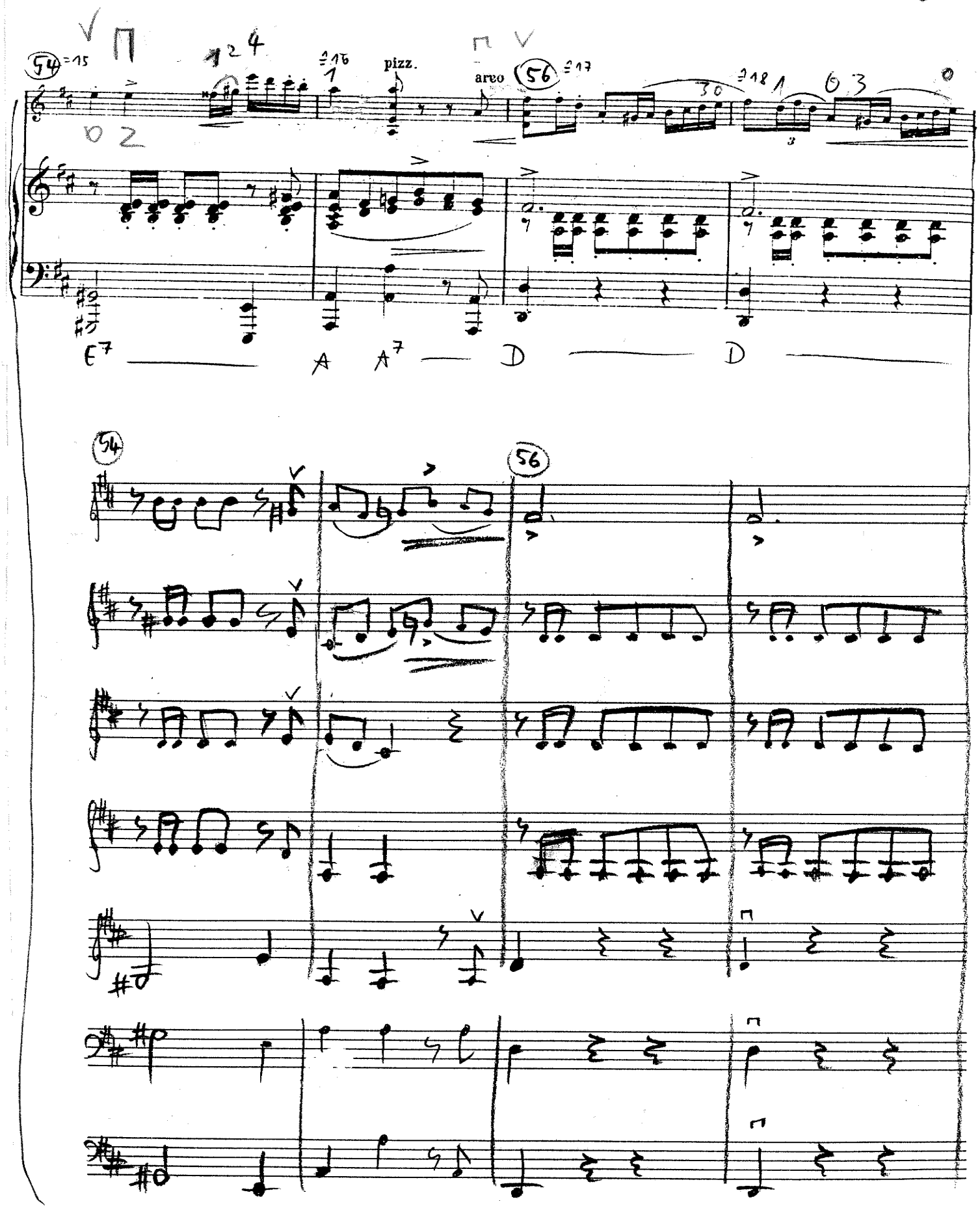

38
40
I
IIa
IIb
III
IV
mf


42
44
A
I
IIa
IIb
III
IV
ad. lib.
ad. lib.


46
=8
con fuoco
48
=9
30
=10
A


46
48
I
IIa
IIb
III
IV


50
= 11
2
4
= 12,20
(V)
52
V
= 13
= 14
2
V
D
E
D
Hm
50
52


54
56
pizz.
arco
E7
A
A7
D
D

76

58 ≙19 43 ≙20 60 ≙21

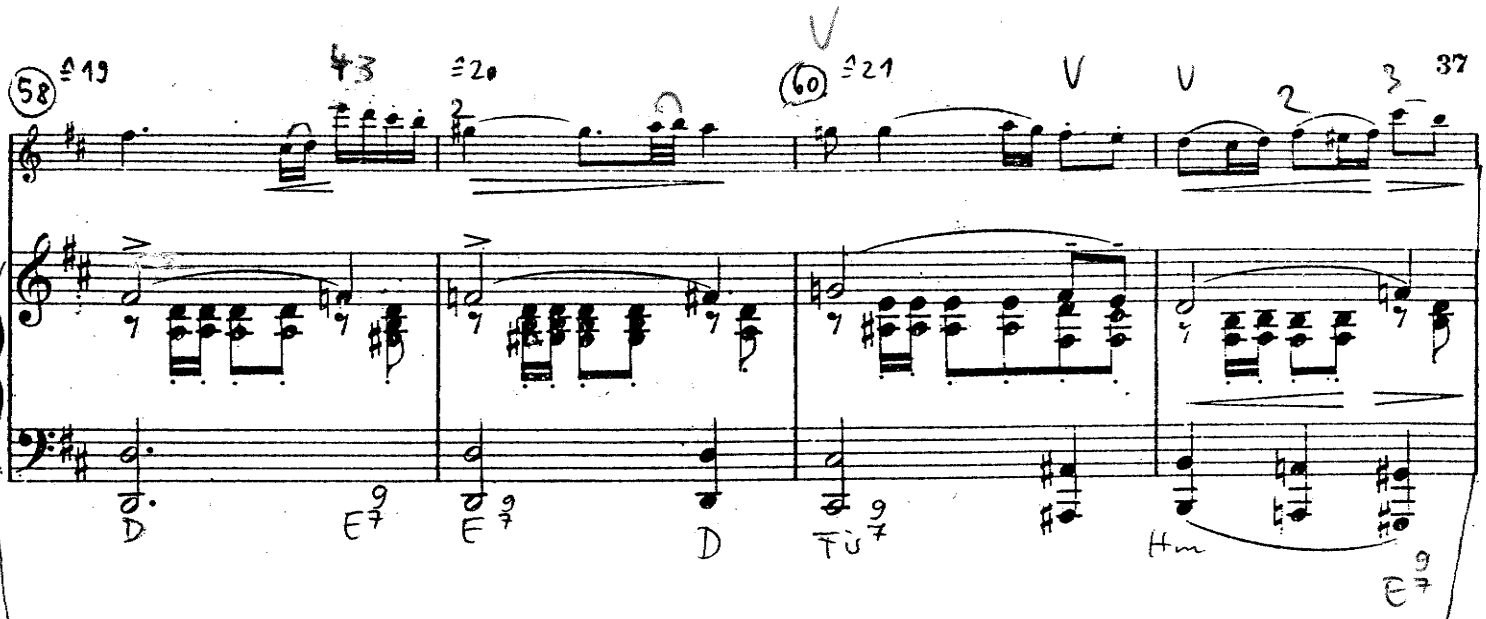
D E7 9 E7 9 D Fis7 9 Hm E7 9

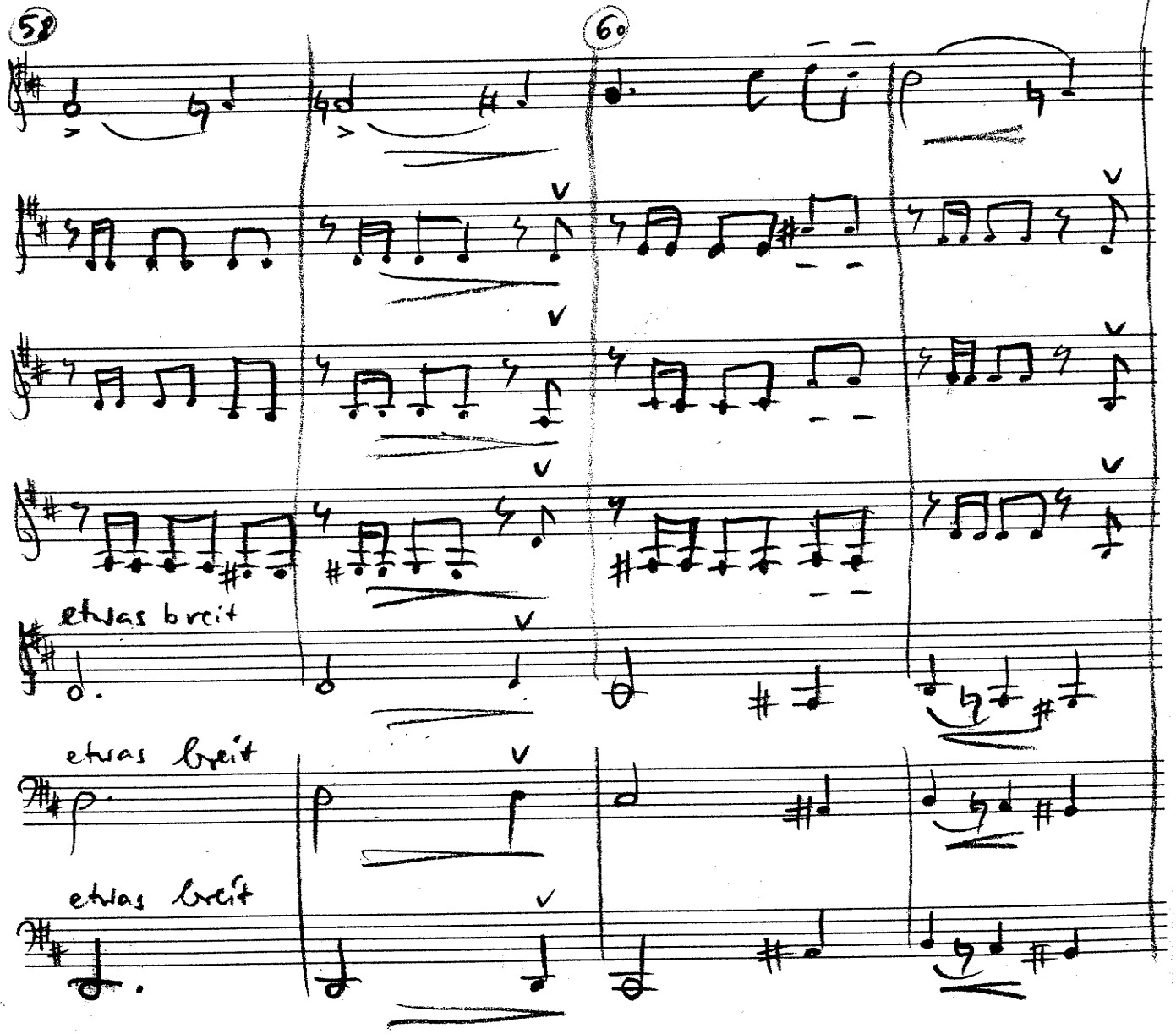
58 60

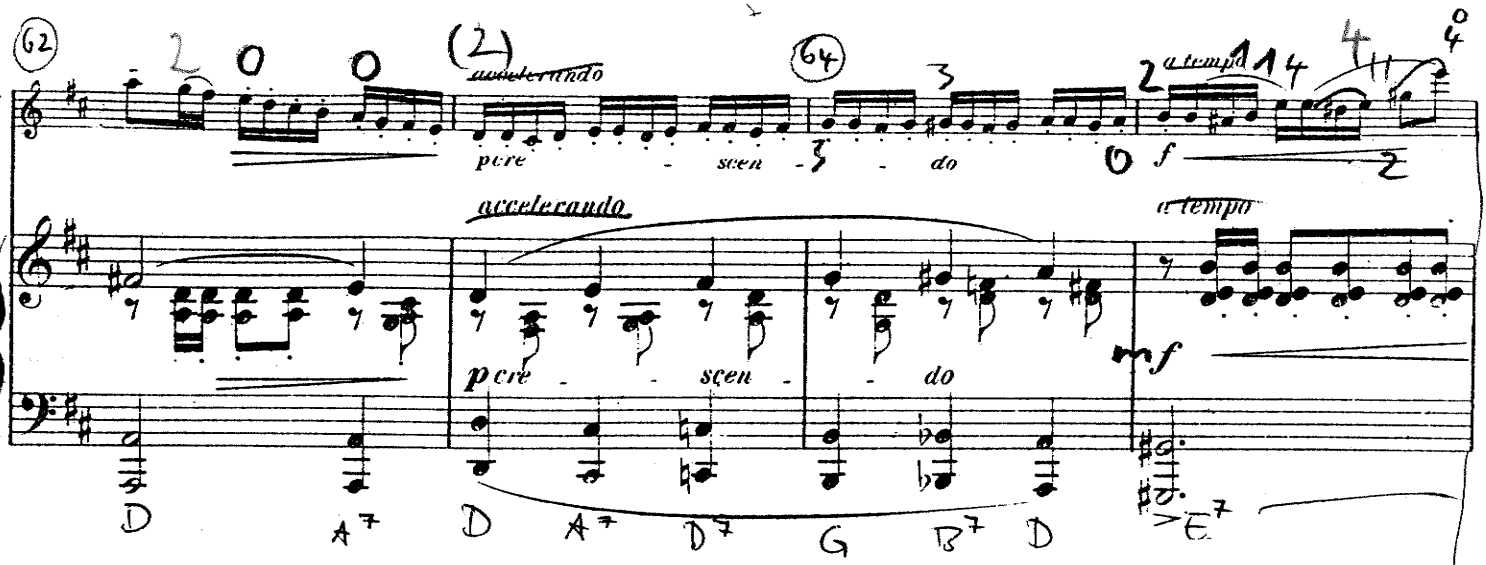
etwas breit

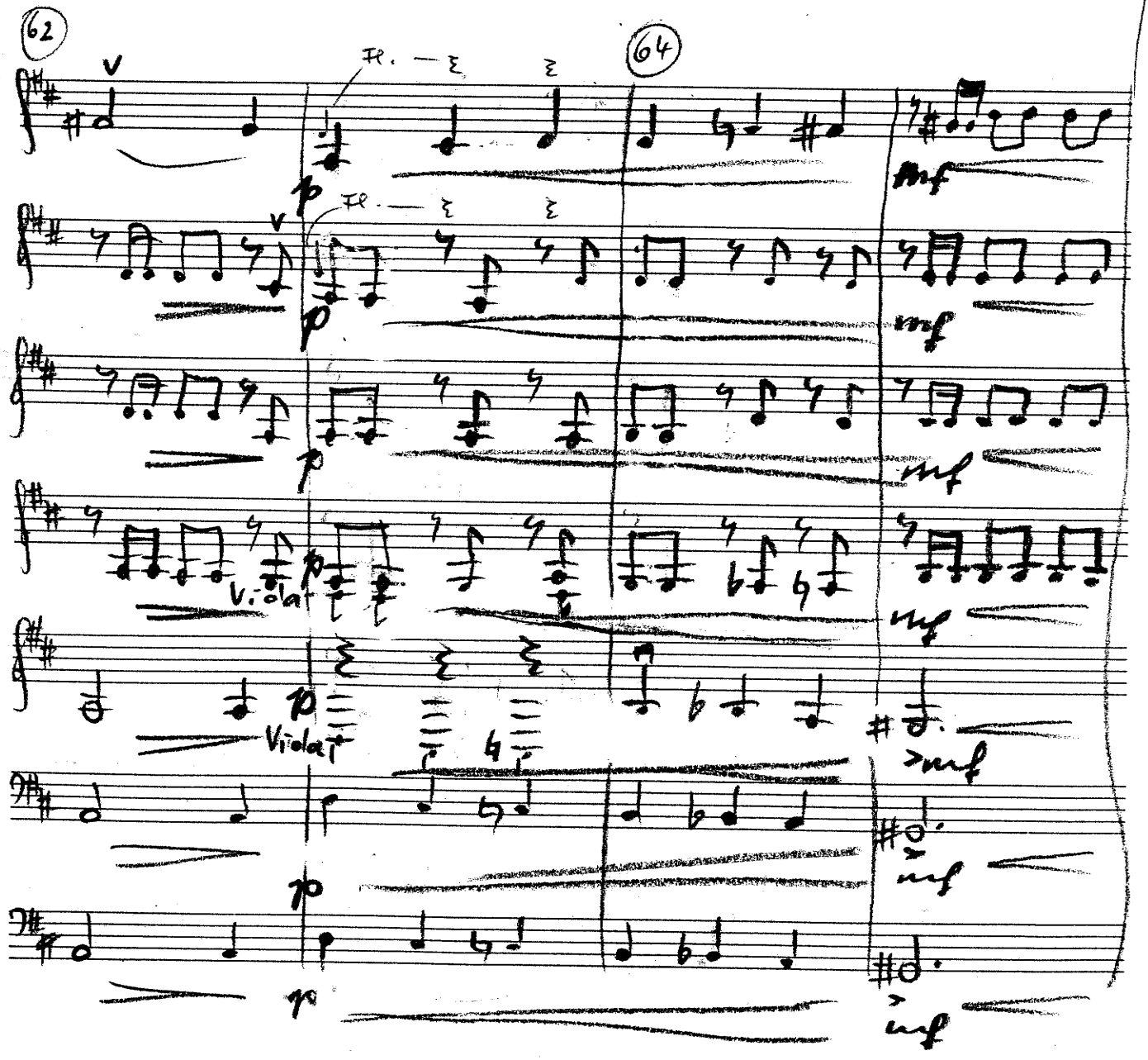
etwas breit

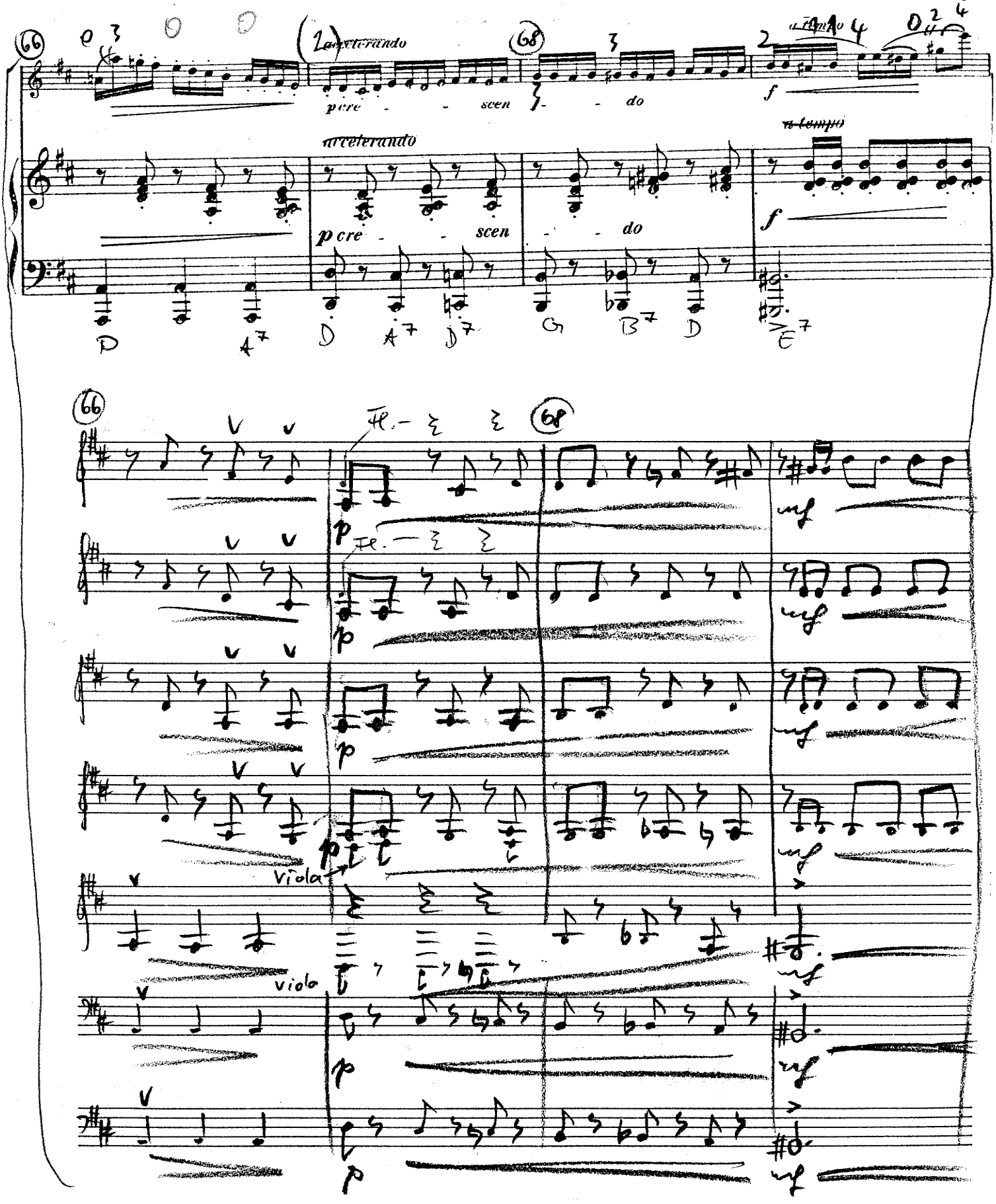
etwas breit





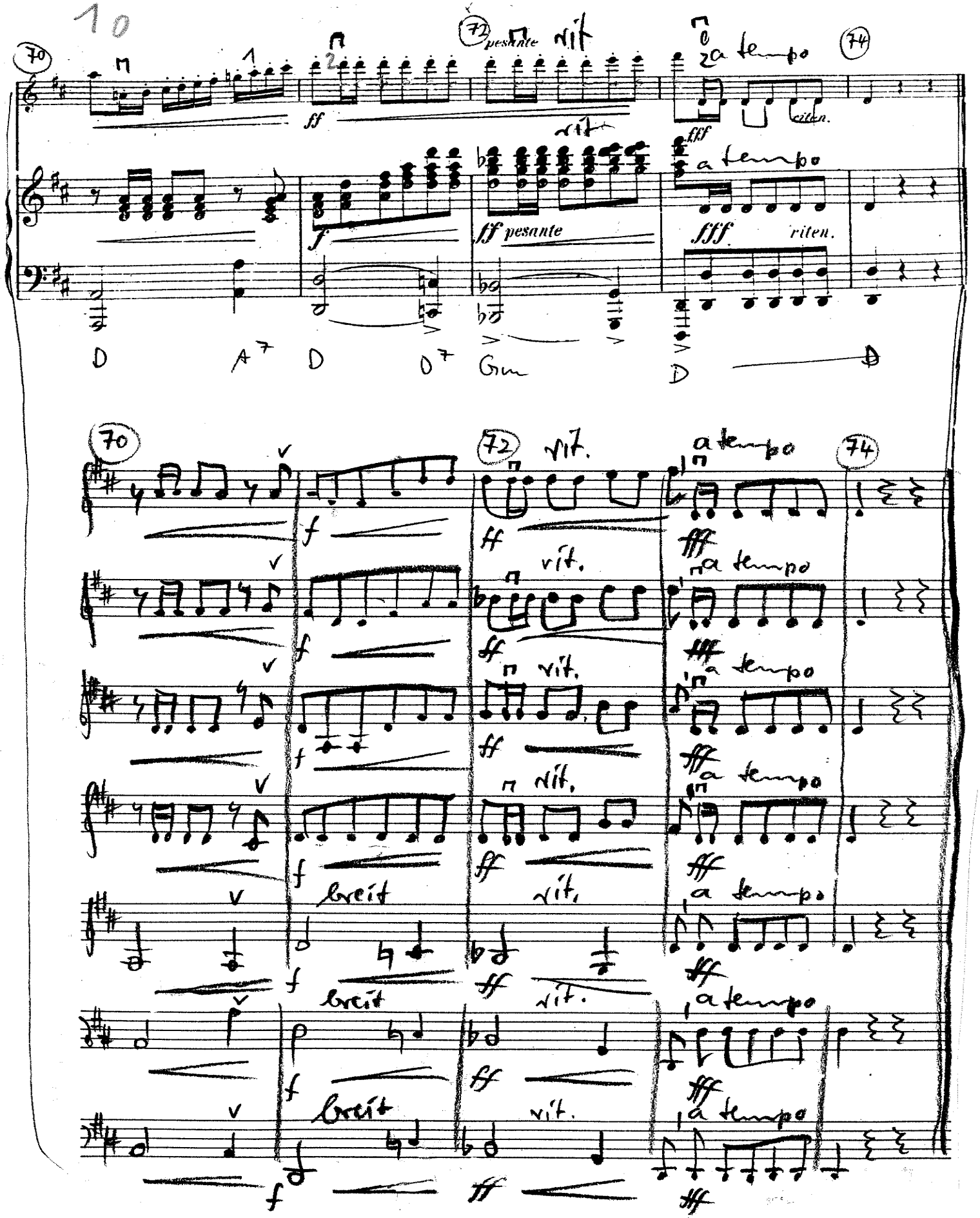

(62)
(2)
(64)
accelerando
pere - scen - do
a tempo
f
mf
D A7 D A7 D7 G B7 D E7


(62)
(64)
Fr.
Viola
p
mf


66
68
accelerando
p cre - scen - do
a tempo
f
D
A7
D
A7
D7
G
B7
D
E7
Fl.
p
mf
Viola

„Original s.o. Solo-Vl."

10

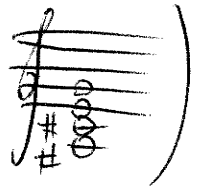


20

Partitur

A. Seybold / m. Spitz

Polonaise

zur Bearbeitung:
Das Original finden Sie in der Partitur auf jeder Seite oben. Die restlichen Stimmen sind hinzugefügt u. damit ad. lib. V. IV ist die Verdopplung der Vc.-stimme u. damit besonders gekennzeichnet mit „ad. lib". Vc. II ist oktaviert Vc. I soweit das geht (nie selbständig) u. somit evtl. ein Vlc.-ersatz (Falls Vlc. besetzt → Vc II ad. lib.)
Bei den Sit.-symbolen wurde bei Verminderten Akkorden (z.B. ) die volle Harmonie notiert (zur Vereinfachung im Beispiel z.B. Fis 9/7)
Die Bindungen u. Fingersätze in der Solo-Vl. sind z.T. v. Spitz

Original: „Die Wundergeige" Heft IV Nr. 10
Bearbeitungen bzw. Werken von
Arthur Seybold
Verlag: Anton J. Benjamin

„Die Wundergeige" ist laut JMSLP ohne Veröffentlichungs-schutz (→ Veröffentlichg. v. Bd. VI in JMSLP)